

### Im Tabellenkeller

Im Westen nichts Neues: In der **Bezirksliga West** bleiben die Mannschaften aus Castrop-Rauxel nach dem siebten Spieltag im Tabellenkeller.

Aufsteiger Roland Rauxel II unterlag dem TTC Ruhrstadt Herne II (5.) mit 5:9. Kein Roländer ging dabei mit „weißer Weste“ vom Tisch. Rauxel steht nach der erneuten Niederlage weiterhin auf dem vorletzten Platz.

Das punktlose „Schlusslicht“ Post SV unterlag bei Tabellenführer TT-Team Bochum II mit 3:9. Ersatzmann Max Bock erspielte dabei einen Punkt für den Landesliga-Absteiger aus Obercastrop. cap

## Post SV flieht aus dem Tabellenkeller

### Frauen-Tischtennis: Verbandsliga

**CASTROP-RAUXEL.** Mit 8:3 siegten die Tischtennispielerinnen vom Post SV am sechsten Spieltag der Frauen-Vereinsliga beim „Schlusslicht“ TT-Team Hagen. Durch den Erfolg sind die Obercastroperinnen vom Abstiegs-Relegationsplatz geflohen und stehen nun mit ausgeglichenem Punktekonto auf dem sechsten Rang.

Spitzenspielerin Nicola Schuchardt blieb in Hagen ungeschlagen. Neben drei Einzel-Siegen feierte sie an der Seite von Tina Schlegel (Foto) einen Doppel-Erfolg.

Schlegel, die nach längerer Krankheit ins Team zurückgekehrt war, behielt ebenfalls eine „weiße Weste“ in den Einzeln (2:0).

Margarethe Bath (vormals Bursy) musste sich zweimal geschlagen geben. Julia Knoch (vormals Fisahn) spielte 1:1. Ihr gemeinsames Doppel gewannen Bath und Knoch. cap



RIVU.11.11

# Arbeitssieg beim Schlusslicht

**Tischtennis** Ligenspiele. Post-Damen setzen sich im Mittelfeld fest, Roländer müssen in Bochum-Werne lange zittern

**Felix zur Nieden.**

Für die Castrop-Rauxeler Tischtennis-Cracks lief das Wochenende gut. Die Post-Damen siegten in der Verbandsliga und festigten ihren Mittelfeldplatz. Durch einen Sieg beim Landesliga-Schlusslicht hielten die Roländer Herren den Anschluss an die Spitzengruppe. Die Bezirksliga-Teams der Postler und Roländer dagegen mussten sich ihren Kontrahenten aus Herne und Bochum geschlagen geben.

**TT-Team Hagen - Post SV Castrop 3:8**

**Post:** Schuchardt 3:0, Schlegel 2:0, Bath 0:2, Knoch 1:1, Schuchardt/Schlegel 1:0, Bath/Knoch 1:0

In der Damen-Verbandsliga kamen die Post-Frauen zu einem 8:3-Auswärtssieg beim TT-Team Hagen. Gegen den Tabellenletzten war die Aufgabe deutlich schwieriger, als es das Ergebnis vermuten lässt. Kapitänin Nicola Schuchardt zeigte sich einmal mehr in Bestform und siegte in drei Einzeln und im Doppel an der Seite von Tina Schlegel.

Insgesamt gaben die Europastädterinnen 17 Sätze ab, mussten vier Mal über fünf

Sätze gehen und gaben von diesen Partien drei an die Gastgeberinnen ab. Bereits am Mittwoch geht es weiter, wenn Spitzenreiter TV Eintracht Frohnhausen seine Visitenkarte in der Europastadt abgibt.

**TTC Bochum-Werne - DJK Roland Rauxel 6:9**

**Roland:** Bojak 0:2, Pauly 0:2, Wasielak 2:0, Heydemann 2:0, Krumme 2:0, Wald 1:1, Bojak/Krumme 0:1, Pauly/Heydemann 1:0, Wasielak/Wald 1:0

In der Landesliga bekamen es die Roländer Herren mit dem Tabellenletzten zu tun und taten sich beim 9:6-Erfolg gegen den TTC Bochum-Werne sehr schwer. Das lag vor allem daran, dass die Bochumer mit Marcel Szigan und Duc Hai Dong Nguyen zwei starke Spieler an den ersten beiden Brettern haben, die den beiden Topmännern aus der Europastadt, Christian Bojak und Christoph Pauly in den Einzeln keine Chance ließen.

So waren es die mittleren und unteren Bretter, die den Erfolg für die Roländer sichern mussten. In den Einzeln gab dann auch nur noch Thorsten Wald einen Punkt gegen Werner Walbröl ab. Den weiteren Bochumer Punkt holte das Doppel aus den beiden Top-Akteuren der Gastgeber.

**TTC Ruhrstadt Herne II - DJK Roland Rauxel II 9:5**

**Roland II:** Perbandt 0:2, Erhardt 1:1, Gu-

de 1:1, Piorkowski 1:1, Schwark 0:1, Graz 1:1, Perbandt/Schark 0:1, Erhardt/Gude 0:1, Piorkowski/Graz 1:0

Erst einen Sieg hat die zweite Mannschaft der Roländer in der Bezirksliga auf dem Konto und auch nach dem 5:9 gegen den TTC Ruhrstadt Herne II ist das so geblieben. Damit bilden die beiden Teams aus der Europastadt, nämlich Rolands Zweite und der Post SV Castrop, das Tabellenende der Staffel West.

**TT-Team Bochum II - Post SV Castrop 9:3**

**Post:** Reiß 0:2, Wagner 0:2, A. Gbiorczyk 1:1, Wohlfarth 0:1, Steup 0:1, Bock 1:0, Wagner/Wohlfarth 1:0, Reiß/Steup 0:1, Gbiorczyk/Bock 0:1

Gegen den Spitzenreiter der Herren-Bezirksliga West lief es für die Postler besser als zuvor befürchtet. Die Europastädter hatten mit einer deutlichen Niederlage gerechnet, schlugen sich beim 3:9 gegen Bochum aber ordentlich. Ersatzspieler Max Bock machte mit einem 3:0 gegen das Brett fünf der Bochumer auf sich aufmerksam und empfahl sich für weitere Einsätze. Trotzdem bleiben die Postler weiterhin das einzig sieglose Team der Bezirksliga West.



Margarethe Bath und die Post-Damen kamen im Spiel beim TT-Team Hagen zu einem 8:3-Auswärtserfolg. In den Einzeln unterlag Bath, doch im Doppel mit Julia Knoch war sie erfolgreich. Foto: Thomas Gödde

WR 7  
J.M.M.

W 17 18. 11. 11

## Manchmal trägt der erste Blick

Tischtennis Verbandsliga

Doch eine Nummer zu groß war der Verbandsliga-Spitzenreiter Eintracht Frohnhausen für die Tischtennis-Damen des Post SV Castrop. Im vorgezogenen Punktspiel mussten sich die Obercastroper am Mittwoch dem ungeschlagenen Top-Team aus Essen mit 1:8 beugen. Ganz so klar wie es auf den ersten Blick scheint, war es aber nicht. Nur eine der neun Partien wurde glatt in drei Sätzen entschieden, gar vier mal ging es über die volle Distanz von fünf Sätzen. Die Post-Damen mussten ohne Spitzenspielern Nicola Schuchardt auskommen, dafür gab Neuzugang Jennifer Fisahn ihr Debüt. Die 25-jährige Schwester von Julia Fisahn (jetzt Knoch) wechselte vom Kreisligisten ETSV Witten zu den Post-Damen. Den Ehrenpunkt für den Tabellensiebten holte Tina Schlegel. **RS**

## Tristesse in der Bezirksliga

Tristesse herrscht indes bei den Castrop-Rauxeler Vertretern in der Bezirksliga West vor dem achten Spieltag. Aufsteiger Roland Rauxel II liegt mit zwei mageren Punkten auf dem vorletzten Platz. Der Landesliga-Absteiger Post SV kann bislang noch keinen einzigen Zähler vorweisen



und markiert das untere Ende der Tabelle. Die Postler empfangen am Samstag, 19. November, den TTC Westfalia Wattenscheid, der derzeit den siebten Rang besetzt.

Rolands zweite Garnitur um **Raphael Reiß** (Foto) muss zeitgleich zum Tabellensechsten, DJK BW Annen II, der bereits vier Siege eingefahren hat. Verzichten muss der Tabellenvorletzte weiter auf Christian Chroscinski, der nach wie vor an einem Achillessehnenriss laboriert. cap

18. 11. 11

# Pleite gegen Spitzenreiter

Frauen-Tischtennis: Verbandsliga / Frohnhausen - Post SV 1:8

**CASTROP-RAUXEL.** Eine deutliche Pleite haben die Tischtennisspielerinnen des Post SV Castrop-Rauxel in ihrem vorgezogenen siebten Verbandsliga-Spiel kassiert. Mit 1:8 unterlagen die Obercastroperinnen (7. Platz) gegen Spitzenreiter TV Eintracht Frohnhausen.

Tina Schlegel holte gleich in ihrem ersten Einzel den einzigen Punkt für den PSV; ihrer zweiten Gegnerin musste sie sich indes geschlagen geben. Margarethe Bath (vormals Bursy) zwang ihre Konkurrentin zwar in beiden Solos über die volle Distanz, schlug am Ende aber nichts Zählbares heraus. Auch Julia Knoch (vormals Fisahn) ging einmal über alle fünf Sätze, blieb aber erfolglos. Jennifer Fisahn (Schwester von Stammspielerin Julia Knoch) unterlag bei ihrem Verbandsliga-Debüt glatt in drei Sätzen.

Im Doppel gewann Jennifer Fisahn an der Seite von Margarethe Bath immerhin zwei Sätze – doch ihre Gegnerinnen eben derer drei. Das Duo aus Tina Schlegel und Julia Knoch mussten nach vier

Durchgängen die Segel streichen. Nicola Schuchardt, normalerweise Spitzenspielerin beim PSV, gehörte beim Duell mit dem Tabellenführer nicht zum Aufgebot. Durch die Niederlage rutschten die Postle-

rinnen von Rang sechs auf sieben.

Am Sonntag, 26. November tritt der PSV gegen einen namenhaften Gegner an: Aufsteiger FC Schalke 04 kommt in die Europastadt. cap



Margarethe Bath musste beide Einzel nach drei Sätzen verlieren geben.

RN-Foto Engel

21.11.11 W177

es an eigenen Platten gegen den Tabellenvierten Eintracht Dortmund, der sich zuletzt mit einem 8:8-Remis gegen den TTC Werne zufrieden geben musste. Den Tabellenvorletzten aus Bochum hatten die Rauxeler eine Woche zuvor mit 9:6 bezwungen.

Post SV Castrop -  
Westfalia Wattenscheid **0:9**

Post SVI: Nicht angetreten.

Die Personalnöte scheinen beim Landesliga-Absteiger Post SV Castrop immer größer zu werden. Die Partie gegen den Tabellensechsten aus Wattenscheid musste kampflos abgegeben werden. „Kurz vor Spielbeginn standen uns nur noch drei Spieler zur Verfügung, da mussten wir die Begegnung absagen“, erläuterte Lukas Bolenz, der Pressewart des punktlosen Tabellenletzten aus Obercastrop.

DJK BW Annen II -  
DJK Roland Rauxel II **9:3**

Roland-II: Werner Erhardt 1:1, Marc Perbrandt 0:2, Steven Piorkowski 0:2, Robin Gude 1:1, Bernd Graz 1:0, Guido Schwark 0:1 - Piorkowski/Gude 0:1, Erhardt/Schwark 0:1, Perbrandt/Graz 0:1.

Der Aufsteiger aus Rauxel kommt nicht vom Fleck weg. Beim Tabellenvierten BW Annen versuchte man es mit einer Umstellung in den Doppeln, die allerdings nicht funktionierte. Mit 0:3 ging es in die Einzel, wo sich mit Werner Erhardt, Robin Gude und Bernd Graz in jedem Paarkreuz ein Akteur in die Siegerliste eintrug - dabei blieb es aber.

Nun muss sich der Tabellenvorletzte aus Rauxel wohl auf einen Sieg im Derby gegen den Post SV Castrop am letzten Spieltag der Hinrunde (10. Dezember) konzentrieren. Mit Post Castrop (gegen Wattenscheid nicht angetreten) und Falkenhorst Herne (verliert Martin Pawlicki zur Rückrunde) machen sich bei zwei Abstiegs Konkurrenten Auflösungserscheinungen breit.

## Nur Tina Schlegel kann punkten

**Tischtennis** Verbandsliga. Jennifer Fisahn gibt Debüt für die Post-Damen

Post SV Castrop Damen -  
Eintracht Frohnhausen **1:8**

PSV-Damen: Tina Schlegel 1:1, Margarethe Bath 0:2, Julia Knoch 0:2, Jennifer Fisahn 0:1 - Bath/Fisahn 0:1, Schlegel/Knoch 0:1.

Eine Nummer zu groß war der Verbandsliga-Spitzenreiter Eintracht Frohnhausen für die Damen des Post SV Castrop. Die PSV-Ladies mussten sich

dem ungeschlagenen Top-Team aus Essen mit 1:8 beugen. Ganz so klar wie es auf den ersten Blick scheint, war es aber nicht. Nur eine der neun Partien wurde glatt in drei Sätzen entschieden, gar vier mal ging es über die volle Distanz von fünf Sätzen. Die Post-Damen mussten ohne Spitzenspielern Nicola Schurhardt auskommen, dafür gab

Neuzugang Jennifer Fisahn ihr Debüt. Die 25-jährige Schwester von Julia Fisahn (jetzt Knoch) kam vom Kreisligisten ETSV Witten zu den Post-Damen. Den Ehrenpunkt für den Tabellensiebten holte Tina Schlegel. Der Sprung ins gesicherte Mittelfeld soll nun am 27. November gelingen. Dann geht es zum Tabellenvorletzten FC Schalke 04. **RS**

## Postlerinnen brauchen Sieg

Tischtennis Verbandsliga

Das Damenteam des Post SV Castrop-Rauxel hat am Sonntag (10 Uhr) beim FC Schalke 04 die Chance, wichtige Punkte einzusammeln und sich vom Tabellenkeller zu distanzieren.

Denn für Mannschaftsführerin Nicola Schuchardt und ihre Mannschaftskameradinnen geht es gegen den Vorletzten der Tabelle, der bisher vier Punkte eingefahren hat. Die Postlerinnen, zuletzt beim 1:8 gegen Tabellenführer Eintracht Frohnhausen chancenlos, ist ein Sieg wichtig, weil man selbst als Siebter nur zwei Punkte Vorsprung vor dem Neunten hat. Mit einem Sieg hat man gute Chancen sich etwas abzusetzen, denn bis zu Platz vier sind es momentan nur zwei Punkte. Zwischen den Castroperinnen und Schalke belegt der TTV Stoppenberg den Relegationsplatz. **SeS**

W177

26.11.11

## Post SV tritt nicht an

**CASTROP-RAUXEL.** Am achten Spieltag der Tischtennis-Bereichsliga gab es weder für Roland Rauxel II noch für den Post SV etwas zu holen. Landesliga-Absteiger



„Schlusslicht“ überließ die Punkte kampflos dem TTC Westfalia Wattenscheid (6.). Nur drei Spieler hatten den Castrop-Rauxelern zur Verfügung gestanden. Stefan Grote habe sich an seinem

Studienort in Tübingen aufgehalten, berichtete Mitspieler **Christoph Steup** (Foto). Waldemar Gbiorczyk war aus gesundheitlichen, sein Sohn Aljoscha aus beruflichen Gründen nicht für die Obercastroper im Einsatz. Zur Rückrunde sollen „Veränderungen“ (Steup) beim bislang punktlosen PSV endlich für Abhilfe sorgen. Was sich Steup darunter vorstellt, blieb unklar. Derzeit hoffe man weder auf Verstärkungen nach der Hinserie, noch sei ein Rückzug der Mannschaft geplant.

Der Aufsteiger und Tabellenvorletzte Roland Rauxel II unterlag bei der DJK Annen II (4.) mit 3:9. Bernd Graz steuerte einen Einzelsieg bei. Werner Erhardt und Robin Gude verbuchten jeweils ausgeglichene Bilanzen. **cap**

21.11.11

RIV

25.11.11 RN

# „Ähnliches Pech“

Tischtennis: Bezirksliga/Frauen-Verbandsliga / Abstiegssorgen dreier Teams

**CASTROP-RAUXEL.** Das hatten sich die Castrop-Rauxeler Vertreter in der Tischtennis-Berzirksliga anders vorgestellt: Sowohl Landesliga-Absteiger Post SV (12./0 Punkte) als auch Aufsteiger Roland Rauxel II (11./2) müssen derzeit als Letzter und Vorletzter den Gang in die Bezirksklasse fürchten. Der Post-Vorsitzende Heinz-Günter Hiller weiß: „Beide Mannschaften haben ähnliches Pech gehabt.“

Am neunten Spieltag trifft Roland II auf den TTG Vorhalle/Polizei Hagen (8.). Die TTG hat bislang zwei Siege verbucht, die Rauxeler feierten erst einen Erfolg. Ob Rauxels erster Mann, Christian Chroscinski, dem Treiben in der Martin-Luther-King-Schu-

le am Samstag, 26. November, zusehen wird, ist nicht bekannt. Spielen kann Chroscinski jedenfalls nicht. Ein Achillessehnenriss zwingt ihn bis ins nächste Jahr hinein zur Pause.

## Hagens Sarnes verletzt

Ein schwer zu kompensierender Ausfall bei einer schwierigen Aufgabe: Den Wiederabstieg will das Team verhindern. Pauly: „Die Zweite würde nur zu gern ihre Ausgangsposition noch etwas verbessern, um sich nicht komplett auf die Rückrunde verlassen zu müssen, wenn Christian Chroscinski wieder zur Verfügung steht.“ Hoffnung für Roland: Hagens Nummer eins, Andreas Sarnes, ist ebenfalls verletzt.

Schlusslicht Post SV tritt beim vermeintlich schlagbaren Weitmarer TTC Bochum (10.) an, kann jedoch wieder nur eine „Nottruppe“ (Presse-sprecher Lukas Bolenz) anbieten. In Stefan Grote, Waldemar Gbiorczyk, Raphael Reiß und Aljoscha Gbiorczyk stehen den Obercastropern gleich vier Stammspieler nicht zur Verfügung. Erste Punkte rechnet sich Bolenz daher auch in Bochum nicht aus. Post SV-Chef Hiller: „Damit hatten wir zu Saisonbeginn nicht gerechnet.“ Neue Studienorte und berufliche Verpflichtungen stehen den Akteuren im sportlichen Weg. „Wir haben geglaubt, dass wir die Klasse halten können“, sagt Hiller. Die neue Situation sorgt beim Vorsitzenden

aber für spürbar wenig Hoffnung: „Vielleicht sind wir in der Bezirksklasse erst einmal besser aufgehoben.“

## Sorgenkind Schuchardt

Personalprobleme auch bei den Frauen des Post SV. Nicola Schuchardt heißt derzeit das Sorgenkind im Verbandsliga-Team. „Sollte sie ausfallen, könnte man nur zu dritt antreten“, weiß Bolenz. Zum achten Spieltag muss das Team beim Aufsteiger FC Schalke 04 aufschlagen. Momentan steht der Gastgeber auf dem vorletzten Platz.

Ein wenig komfortabler scheint indes der siebte Rang der Obercastroperinnen. Aber: Lediglich zwei Pluspunkte trennen beide Teams derzeit in der Tabelle. cap/fko

## Post-Damen feiern einen klaren Sieg

Tischtennis

Bastian Mauritz

FC Schalke 04 -  
Post SV Castrop Damen **3:8**

**PSV-Damen:** Nicole Schuchardt 3:0, Tina Schlegel 0:2, Margarete Bath 2:0, Julia Knoch 1:1 - Doppel: Schuchardt/Schlegel 1:0, Bath/Knoch 1:0.

**Verbandsliga 3:** Im Vorfeld der Partie gegen den FC Schalke 04 war die Unsicherheit groß, ob die PSV-Spielführerin Nicola Schuchardt rechtzeitig fit wird. Sie wurde, und sie war die überragende Spielerin beim lockeren 8:3-Erfolg gegen den Tabellenvorletzten aus Gelsenkirchen. In beiden Einzeln dominierte Schuchardt ihre Gegnerinnen – und auch im Doppel war sie an der Seite von Tina Schlegel erfolgreich. Letztere verließ jedoch in beiden Einzeln als Verliererin die Platte und war damit die einzige Obercastroper Akteurin ohne Einzelsieg. Damit dürfte sie jedoch leben können, denn in der Tabelle schob sich der Post SV ins gesicherte Mittelfeld auf Rang fünf nach vorne.

TTC Weitmar Bochum -  
Post SV Castrop I **9:7**

**PSV-I:** Günter Wohlfarth 1:1, Waldemar Gbiorczyk 0:2, Christoph Steup 2:0, Wolfgang Schmidt 1:1, Luca Kempf 1:1, Michael Harwig 1:1 - Doppel: Wohlfarth/Gbjorczyk 1:1, Steup/Kempf 0:1, Schmidt/Harwig 0:1.

**Bezirksliga-West:** Es war ein ausgeglichenes Spiel, an dessen Ende die PSV-Herren jedoch erneut ohne Punkte die Platte verließen. Der Schlüssel zum Erfolg für den Tabellenneunten aus Bochum-Weitmar waren zwei Siege in den Doppeln, denn in den Einzeln „Mann gegen Mann“ begegneten sich beide Teams durchaus auf Augenhöhe. Vor allem Castrops Christoph Steup erwischte an Brett drei einen guten Tag und gewann seine beiden Einzel. Die Hoffnung der PSV-Herren ist und bleibt, dass die seit langem anhaltenden Personalsorgen bald vorübergehen und so die Punkte gegen den Abstieg aus der Bezirksliga noch eingefahren werden können.

W177

28.11.11

RIV

## PSV-Frauen schlagen Schalke

**CASTROP-RAUXEL.** Zu einem lockeren 8:3-Sieg kamen die Tischtennisspielerinnen des Post SV am achten Verbandsliga-Spieltag beim Vorletzten FC Schalke 04 und stehen nun auf Rang fünf.

Spitzenspielerin Nicola Schuchardt hatte sich nach überstandener Krankheit rechtzeitig zurückgemeldet und mit drei Einzelsiegen maßgeblich zum Erfolg beigetragen. Tina Schlegel musste sich indes zweimal geschlagen geben. Margarethe Bath (vormals Bursy) trug sich mit zwei Siegen in den Spielbericht ein. Julia Knoch (vormals Fisahn) erspielte eine 1:1-Bilanz. Die Doppel Schuchardt/Schlegel sowie Bath/Knoch waren erfolgreich.

In der Bezirksliga West unterlagen die Tischtennisspieler von Landesliga-Absteiger Post SV am neunten Spieltag mit 7:9 beim Weitmarer TTC Bochum (9.) und fuhren somit ihr bislang bestes Saison-Ergebnis ein. Beinahe hätte es diesmal mit einem Punktgewinn geklappt, so aber bleibt beim PSV die Null stehen.

Christoph Steup gewann an Brett drei beide Einzel. Routinier Günter Wohlfarth sowie die Ersatzspieler Wolfgang Schmidt, Luca Kempf und Michael Harwig kamen zu 1:1-Bilanzen. Waldemar Gbjorczyk blieb ohne Einzel-Punkt.

Aufsteiger Roland Rauxel II zog gegen die TTG Vorhalle/Polizei Hagen (8.) mit 5:9 den Kürzeren und bleibt Vorletzter. „Eine bittere, unnötige Niederlage“, meinte Pressewart Christoph Pauly. cap

Noch düsterer stellt sich die Lage bei Landesliga-Absteiger Post SV dar: Null Punkte, Schlusslicht. Bei der knappen 7:9-Niederlage beim Weitmarer TTC Bochum (9.) hatten die Obercastroper erstmals in dieser Saison ein Lebenszeichen von sich gegeben. Doch gegen den TTC Ruhrstadt Herne II (5.) rechnen sich die Postler nur in Bestbesetzung eine Chance aus. Fraglich jedoch, ob der PSV mit seiner Top-Sechs an die grüne Platte treten wird. cap



Nicola Schuchardt und Mitspielerinnen möchten sich mit einem Sieg in die Winterpause verabschieden. RN-Foto Engel

## Es steht viel auf dem Spiel

### Frauen-Tischtennis: Verbandsliga

**CASTROP-RAUXEL.** Die Tischtennisspielerinnen des Post SV möchten sich mit einem Sieg in die Weihnachtspause der Verbandsliga verabschieden. Im neunten Spiel empfangen sie den TTV Stoppenberg.

Mit einem 8:3-Sieg gegen den FC Schalke 04 hatte sich die Mannschaft um Spitzenspielerin Nicola Schuchardt vor Wochenfrist Platz fünf erkämpft. Stoppenberg (8.) ist indes – zumindest von der Papierform her – ein stärkerer Gegner.

Mit 8:8 können die Obercastroperinnen derzeit eine ausgeglichene Bilanz vorweisen. Stoppenberg kann je-

doch mit dem Gewinn des Duells sogar an den Postlerinnen vorbei ziehen.

Das Team aus Essen steht derzeit zwar auf dem Abstiegs-Relegationsplatz, ist aber dennoch in Schlagdistanz. Nur ein Sieg weniger steht für die Stoppenbergerinnen derzeit zu Buche.

Ein Schlüsselspiel für Schuchardt und Co, die sich in der Vergangenheit mit diesem Gegner häufig schwer getan haben. Die Obercastroperinnen treten jedoch in Bestbesetzung an. Neben Schuchardt gehen Tina Schlegel, Margarethe Bath und Julia Knoch an die Tischtennisplatte. cap

RN 7.12.11

5.12.11 W077

## SPORT IN CASTROP-RAUXEL

# Versöhnlicher Jahresausklang

**Tischtennis** Damen-Verbandsliga. Die Post-Damen gewinnen auch das letzte Hinrundenspiel gegen Stoppenberg mit 8:2

Post SV Castrop -  
TTV Stoppenberg **8:2**

**Post:** Nicola Schuchardt 2:0, Tina Schlegel 2:0, Margarethe Bath 1:1, Julia Knoch 2:0 – Bath/Knoch 0:1, Schuchardt/Schlegel.

### Stephan Rathgeber

„Wir sind alle sehr zufrieden“, sagt Nicola Schuchardt begeistert. Der Grund: Ihre Mannschaft, der Post SV Castrop-Rauxel, hat Samstag (3.) auch das letzte Verbandsliga-Spiel der Hinrunde gegen den TTV Stoppenberg mit 8:2 gewonnen. Für die Mannschaft war es der vierte Sieg in Folge.

Die Partie gestalteten die Post-Damen dabei mehr als souverän: Obwohl das erste Doppel von Margarethe Bath und Julia Knoch verloren wurde, führte die Mannschaft schnell mit 7:1. Margarethe Bath verlor ihr letztes Einzel zwar knapp, den entscheidenden Matchball zum 8:2-Sieg verwandelte Julia Knoch dann jedoch abgeklärt mit 3:0.

In der Verbandsliga stehen die Post-Damen nun auf dem fünften Tabellenplatz, punktgleich mit dem Vierten TTC Steele (10:8 Punkte). Dennoch will man bei den Castroperinnen vorerst die Ruhe bewahren und auf dem Boden bleiben. Der Blick geht dabei eher in die unteren Tabellenregionen: „Wenn die Rückrunde so gut läuft wie die Hinserie, denke ich nicht, dass wir noch mal etwas mit dem Abstieg zu tun bekommen werden. Nach oben zu schauen ist aber vorerst tabu“, erklärt Schuchardt.

Ihre defensive Haltung zur Tabellsituation hat einen Grund: „Wir hatten in den ersten Partien häufig mit Spieler-Ausfällen zu kämpfen und konnten nur in Unterzahl antreten“, sagt die Spielerin und ergänzt: „Mit den ganzen Ausfällen dachte ich zu Saisonbeginn wirklich, dass wir zur Winterpause Letzter sind.“



Margarethe Bath konnte mit ihrem Post SV Castrop-Rauxel den vierten Sieg in Serie feiern und steht jetzt auf dem fünften Platz.

Foto: Karl Gatzmanga

Dass es so kommt konnte man vorher sagen.“

Ihr persönliches Saisonziel ist deswegen sehr offen. Sie wollten am Ende der Saison irgendwo zwischen Platz fünf und Platz acht stehen“, erwidert sie schmunzelnd.

Nach der Winterpause kommt es direkt zu einer Niederlage, die eine Richtung für die späteren Spiele vorgibt: Die Post-Damen spielen am 14. Januar bei der DJV Annen, die momentan Tabellenzweiter mit 12:6 Punkten ist – und somit in der Nähe zu den Castroperinnen steht. Leicht wird es allerdings nicht: Im Hinspiel gab es bereits eine 3:8-Pleite.

Doch das liegt für die Verbandsligisten vom Post SV Castrop noch in weiter Ferne. Samstag gab es erst mal ein Party: „Wir haben mit der Mannschaft den Jahresausklang und die tolle Hinrunde bis in die Nacht gefeiert. Ich kann es gerne weitergeben“, sagt Schuchardt.

Sollten die Post-Damen die Siegesserie in der Rückrunde weiterhin ausbauen, dann sind sie noch mehr Gründe zu gemeinsamen Feiern. Dann ändert sich der Blick in die Tabelle von Nicola Schuchardt vielleicht doch in eine andere Richtung.

### TISCHTENNIS-BOX

#### Spielerinnen-Ranking

Nach den neun Spielen der Hinrunde zeigt sich, dass Nicola Schuchardt für den Post SV Castrop-Rauxel eine wichtige Spielerin ist: Sie ist in acht Spielen dabei und liegt mit unglaublichen 11 Einzel-Punkten im Spielerranking auf Platz eins beim Post SV. Auch von den acht Doppel-Partien verlor sie nur eines mit Partnerin Tina Schlegel.

# Sahnetag in Rahm

**Tischtennis** Ligenspiele. 9:2-Erfolg bei starken Dortmundern sichert den Roländern den Anschluss an die Spitze. Bezirksligisten verlieren

Felix zur Nieden

Während die Landesliga-Herren der DJK Roland Rauxel in Rahm erfolgreich waren, mussten sich die Reserve der Roländer und die Post SV-Herren in der Bezirksliga ihren Kontrahenten geschlagen geben.

TuS Rahm -  
DJK Roland Rauxel **2:9**

**Roland:** Bojak 2:0, Pauly 2:0, Wald 1:0, Wasielak 0:1, Perbandt 1:0, Erhardt 1:0, Wasielak/Wald 1:0, Pauly/Bojak 1:0, Erhardt/Perbandt 0:1

Gegen den Drittlezten der Landesliga, TuS Rahm, spielten die Roländer Herren stark auf und siegten am Ende klar und deutlich mit 9:2 - und das, obwohl mit Torben Krumme und Marc Heydemann gleich zwei Leistungsträger ausfielen. Von Beginn an waren die Europastädter hellwach und kamen gut in die Duelle.

Überragend spielte vor allem das obere Paarkreuz mit Christoph Pauly und Christian Bojak, das mit 4:0 eine blitzsaubere Bilanz auf die Platte zauberte. Damit steht das Aus-

hängeschild der Roländer in der Tabelle weiterhin aussichtsreich auf dem dritten Rang hinter den Teams von Borussia Dortmund II und TTC Herne-Vöde II.

TTC Querenburg -  
DJK Roland Rauxel II **9:4**

**Roland II:** Piorkowski 0:2, Chroscinski 1:1, Schwark 0:2, Gude 2:0, Kartas 0:1, Mees 0:1, Chroscinski/Schwark 0:1, Mees/Kartas 0:1, Piorkowski/Gude 1:0

Trotz der 4:9-Niederlage war der Auftritt der Roländer Reserve in der Bezirksliga beim

TTC Querenburg zufriedenstellend. Einige Spiele gingen erst im fünften Satz verloren.

Post SV Castrop -  
TTC Ruhrstadt Heme II **7:9**

**Post SV:** Reiß 0:2, A. Gbiorczyk 1:1, Wohlfarth 2:0, W. Gbiorczyk 1:1, Steup 0:2, Walther 2:0, Wohlfarth/W. Gbiorczyk 1:1, Reiß/Walther 0:1, A. Gbiorczyk/Steup 0:1

Erneut war es nur ganz knapp, doch wieder verließen die Castroper beim 7:9 die Halle als Verlierer. Trotzdem ist die Klasse für die Bezirksliga beim Schlusslicht vorhanden.



Christoph Pauly und die Roländer waren in Rahm erfolgreich.

WBF  
S. N. M

## KURZPASS

### Post SV beendet Hinrunde mit Sieg

**CASTROP-RAUXEL.** Gelungener Hinrunden-Abschluss für den Post SV (5.): Die Tischtennis-Spielerinnen siegten am neunten Spieltag der Frauen-Verbandsliga mit 9:2 gegen den TTV Stoppenberg (8.). Spitzenspielerin Nicola Schuchardt siegte doppelt. Tina Schlegel verbuchte ebenso zwei Erfolge. Mit 1:1 ausgleichend spielte Margarethe Bath (vormals Bursy). Julia Knoch (vormals Fisahn) hatte zweimal die Nase vorn. Im Doppel gewannen Schuchardt/Schlegel; Bath/Knoch unterlagen. Für die Rückrunde liebäugelt das PSV-Team mit Rang zwei der Tabelle. cap

## Roland V vorn im Kreisklassen-Derby



Mit 9:4 gewann Roland Rauxel V (links, Reimund Schulze) das Tischtennis-Lokalderby in der 1. Kreisklasse 1 gegen den Post SV III (rechts, Michael Schäfer). „Dank der Doppel-Stärke“, betonte Roland-Pressewart Christoph Pauly, habe Roland (9.) die Partie gegen den Tabellensiebten für sich entschieden. Die Postler, die in den Doppeln gleich mit 0:3 ins Hintertreffen geraten waren, sprachen hernach von einer „unerwartet hohen Niederlage“.

RN-Fotos Engel

## Wieder vor auf Platz drei

Tischtennis: Landes-/Bezirksliga / Roland I gewinnt mit 9:2

**CASTROP-RAUXEL.** Am zehnten Landesliga-Spieltag haben die Tischtennispieler der DJK Roland Rauxel mit 9:2 beim TuS Rahm (10. Platz) gewonnen. Mit diesem Erfolg holten sich die Rauxeler den dritten Tabellenrang zurück.

Vor der Partie beim Verbandsliga-Absteiger aus Dortmund hatte sich die Sechs um Spitzenspieler Christoph Pauly nicht viel ausgerechnet. Nach dem Ausfall von Torben Krumme (Flitterwochen), mussten die Rauxeler zudem auf den erkrankten Marc Heydemann verzichten. Bei den letzten Landesliga-Duellen war Roland klar unterlegen (3:9, 1:9); diesmal hatten die

Rauxeler die Nase vorn.

Pauly und Christian Bojak sackten im obersten Paarkreuz je zwei Einzelsiege ein. Thorsten Wald trug sich mit einem Treffer in den Spielbericht ein. Geschlagen geben musste sich indes Thorsten Wasielak.

### Ersatzleute punkten

Der Heydemann-Vertreter Marc Perbandt (vormals Langbein) erspielte einen Punkt. Und auch Ersatzmann Werner Erhardt verbuchte einen Erfolg. Die Doppel Pauly/Bojak sowie Wasielak/Wald setzten sich durch. Erhardt/Perbandt unterlagen.

In der Bezirksliga West hat

„Schlusslicht“ Post SV am neunten Spieltag erneut knapp am ersten Saisonpunkt vorbei geschlagen. Die Obercastroper unterlagen dem TTC Ruhrstadt Herne II (4.) mit 7:9. Aljoscha und Waldemar Gbiorczyk erspielten ausgeglichene Bilanzen. Axel Walther und Günter Wolfarth siegten je zweifach im Team des Landesliga-Absteigers.

Aufsteiger Roland Rauxel II, Vorletzter der Tabelle, unterlag derweil beim TuS Querenburg (5.) mit 4:9. Christian Chroscinski spielte bei seinem ersten Einsatz nach halbjähriger Verletzungspause eine 1:1-Bilanz. Robin Gude siegte doppelt. cap

RN 5.12.11

## Rolands Reserve holt den Derbysieg

Tischtennis Bezirksliga

DJK Roland Rauxel II -  
Post SV Castrop-Rauxel

9:2

**Roland II:** Erhardt 2:0, Perbandt 2:0, Piorowski 1:0, Gude 1:0, Graz 0:1, Schwark 1:0, Erhardt/Gude 1:0, Perbandt/Schwark 0:1, Graz/Piorowski 1:0

**Post SV:** Reiß 0:2, A. Gbiorczyk 0:2, Wohlfarth 0:1, W. Gbiorczyk 0:1, Steup 0:1, Schmidt 1:0, Wohlfarth/W. Gbiorczyk 1:0, Reiß/Steup 0:1, A. Gbiorczyk/Schmidt 0:1

Im Bezirksliga-Derby gab es für den Post SV gegen glänzend aufgelegte Roländer am Samstagabend nichts zu holen. Immer wenn es knapp wurde, entschieden die Roländer am Ende das Spiel für sich und so bleibt der Post SV auch im letzten Spiel der Hinrunde sieglos und damit punktloses Schlusslicht der Tabelle. Die Roländer dagegen stehen als Dritttletzter jetzt nicht mehr auf einem Abstiegsplatz und sind wieder mitten drin im harten Kampf um den Klassenerhalt.

fzn

## Roländer müssen zum Spitzenreiter

Tischtennis Überblick

Einen interessanten Spieltag haben die heimischen Celluloid-Künstler vor sich: In der Landesliga trifft Roland Rauxel auf den Tabellenführer, eine Klasse darunter gibt es das Derby der Roländer gegen den Post SV.

**Herren-Landesliga, BV Borussia Dortmund III - DJK Roland Rauxel (Sa., 14 Uhr).** Mit zwölf Punkten liegt das Landesliga-Sextett der Roländer auf Platz drei voll im Soll. Am letzten Spieltag 2011 sind die Erfolgsaussichten allerdings gering: Zum einen reist man zum aktuellen Ligaprimus Borussia Dortmund, zum anderen fällt die halbe Mannschaft aus. Christian Bojak schob die Operation seines Leistenbruchs extra auf das Ende der Hinrunde, um die Winterpause zum Auskurieren zu nutzen, Marc Heydemann hat berufliche Verpflichtungen und Torben Krumme weilt in den Flitterwochen. Der BVB hat mit Peter Dohmann (Bilanz 18:2) den mit Abstand besten Spieler der Liga in seinen Reihen.

**Herren-Bezirksliga, DJK Roland Rauxel II - Post SV Castrop (Sa, 18.30).** Im letzten Spiel der Hinrunde kommt es zum Derby zwischen Roland Rauxel und dem Post SV Castrop, das gleichzeitig auch das Kellerduell ist. Die Castroper konnten zwar in dieser Saison noch nicht punkten, zeigten sich zuletzt aber verbessert. Gegen den Nachbarn rechnet man sich durchaus Chancen aus, allerdings sieht Mannschaftsführer Waldemar Gbiorczyk den Gegner als Favoriten. Der rechnet sich mit zwei Punkten noch gute Chancen auf den Klassenerhalt aus, weil die besser postierten Teams aus Herne und Weitmar wichtige Spieler verlieren werden.

10.12.11

10.12.11

WAZ

29.12.11

Noch düsterer das Bild beim Post SV. Der Landesliga-Absteiger blieb die komplette Hinrunde ohne einen einzigen Zähler. Der Verein hat die Mannschaft umgebaut und sich dabei aus den eigenen Reihen bedient. Die Routiniers Wolfgang Schmidt und Ralf Gastreich aus der zweiten Mannschaft zählen nun zur PSV-Spitze, für die sie im unteren Paarkreuz antreten. Die erfahrenen Jörg Wagner (Brett eins) und Waldemar Gbiorczyk bleiben dabei. Bei den „Youngstars“ sind Aljiosha Gbiorczyk und Raphael Reiß weiterhin am Ball; Stefan Grote (Studium) und Chrsitoph Steup (Wechsel in die zweite Mannschaft) sind zunächst nicht mehr für die „Erste“ unterwegs. Christian Püls

## Verstärkung zum zweiten Durchgang

Frauen-Tischtennis: Anita Völkel und Christiane Nimser heuern beim Post SV an

**CASTROP-RAUXEL.** Mit deutlich mehr Tischtennis-Personal geht der Post SV in die Rückrunde der Frauen-Verbandsliga. Top-Neuzugang ist dabei Anita Völkel vom Verbandsliga-Absteiger TTC Herthen; sie wird im unteren Paarkreuz antreten.

Auf Platz fünf hat die weibliche PSV-Speerspitze die Hinrunde zwar recht gut überstanden; jedoch hatten die Obercastroperinnen zeitweise mit argen Personalproblemen zu kämpfen: Mal fehlte Spitzenspielerin Nicola Schuchardt, mal fiel Tina Schlegel (Brett zwei) aus. Petra Düssel, die seit dem Saison-Auftakt verletzt pausieren muss, wird vorerst weiterhin nicht an der Platte stehen. Margarethe Bath (vormals Bursy) und Julia Knoch (vormals Fisahn) bleiben wichtige Stützen der Mannschaft.

Neben Anita Völkel hat der PSV eine weitere Spielerin zur Rückrunde nach Obercastrop gelockt: Christiane Nimser spielte zuvor für die sechste Herrenmannschaft von



Das Frauen-Verbandsligateam des Post SV um Nicola Schuchardt (Foto) tritt zur Rückrunde mit Verstärkung an. Anita Völkel und Christiane Nimser stießen zum PSV. RN-Foto Engel

DJK Roland Rauxel (2. Kreisklasse). Jennifer Fisahn hatte indes bereits zum Ende der Hinrunde für den PSV angegriffen. Die Schwester von Julia Knoch war zuletzt beim ETSV Witten gemeldet. Trotz der breiten Verstärkung, müs-

sen sich die Postlerinnen am Ende allein an ihrem Ergebnissen messen lassen: Bei 10:8 steht derzeit ihr Punktekonto.

Für den PSV könnte es also eine spannende Rückrunde werden. Die Spitze lockt: Auf

Rang zwei (Aufstiegs-Relegation) scheint die DJK Annen (12:6) bei Runde zwei in Schlagdistanz. Ebenso möglich ist der Absturz – nur vier Punkte unter dem PSV lauert der aktuelle Abstiegskandidat FC Schalke 04 (6:12). cap

Haus. Um 19 Uhr und 21.30 Uhr  
Programme, Ein Abend wie in c  
einzigartigen Form der leichte  
frischesten, frechten und friv  
Silverparty und Buffet im Foyer des Großen Hauses, FV; So. 20:00h  
"Im weißen Rössl" Operette von Ralph Benatzky, FV; Im Anschluss  
Oper von Giuseppe Verdi, MZ/IGL/IGB.FV; So. 19:00h - ca. 22:00h  
Tanzhommage an Queen,  
mp; Sa. 17.30 & 21.00: Haus am See

# Personalsorgen beseitigt

**Tischtennis** Frauen-Verbandsliga. Post-Damen bekommen für die Rückrunde Verstärkung

*29.12.11*



Nicola Schuchardt ist die Kapitänin der Post-Damen und die zweiterfolgreichste Spielerin der Liga.

Foto: Karl Gatzmanga

## Felix zur Nieden

Schon während der Hinrunde in der Tischtennis-Verbandsliga der Frauen hatten es die Post-Damen angekündigt: In der Winterpause werden sie personell nachlegen. Kurz nach Weihnachten gibt es jetzt die frohen Botschaften. Anita Völkel, Christiane Nimser und Jennifer Fisahn sind die neuen, zusätzlichen Namen auf dem Meldelisten.

„Die Hinrunde hat uns mehrmals vor Probleme gestellt. Es gab wieder Momente, in denen wir nur zu Dritt antreten konnten und so Punkte hergeschenkt haben. Das wollten wir in 2012 unbedingt vermeiden“, erklärt Mannschaftskapitänin Nicola Schuchardt. Dafür legte sich die zweitbeste Spielerin der Liga mit der star-



Christiane Nimser wechselt von den Roländern zu den Post-Frauen.

ken Bilanz von 18:3 mächtig ins Zeug.

„Mit Christiane Nimser habe ich schon vor 20 Jahren bei den Mädchen der Adler Rauxel zusammengespielt. Und jedes Jahr tauchte sie bei den Stadtmeisterschaften wieder

**»Jetzt habe ich sie endlich überreden können«**

auf und spielte in der Mixed-Konkurrenz mit. Und immer habe ich sie gefragt, ob sie nicht bei uns mitspielen möchte. Jetzt habe ich sie endlich überreden können“, sagt Schuchardt. Zuletzt war Nimser bei den Roländer Herren als Aushilfsspielerin aktiv.

Für eine richtig starke Alternative ging Nicola Schuchardt sogar noch weiter. „Im Internet habe ich nach Kontaktdaten zu Anita Völkel gesucht. Die war zu Verbandsliga-Zeiten des TTC MJK Herten deren Nummer eins und hat stark gespielt“, erklärt die Post-Kapitänin. Nur greift Anita Völkel derzeit zum größeren Schläger und spielt für den TC GW Westerholt Tennis. „Ich habe dann ihre Tennis-Mannschaftsführerin angerufen und um Kontakt zu Anita gebeten.“

Und die erklärte sich sofort bereit, sich den Post-Damen anzuschließen. Die Spielpläne

kollidieren nicht, denn Völkel muss meist sonntags zum großen Tennis-Schläger greifen, während die Tischtennis-Verbandsliga-Matches zumeist auf einen Samstag terminiert sind. „Sie möchte auch zum Training kommen und nicht nur in höchster Not zum Tischtennis-Schläger greifen“, sagt Schuchardt.

Anita Völkel wird vom QTTR-Wert in die gleiche Spielstärke wie Margarethe Bath und Julia Knoch eingeordnet und ist damit eine echte Alternative für das untere Paarkreuz. Das kann sie auch gleich beim ersten Meisterschaftsspiel im neuen Jahr beweisen. Am 14. Januar treten die Post-Damen beim Tabellenzweiten DJK BW Annen an und Julia Knoch steht für das Duell aus privaten Gründen nicht zur Verfügung.

Der dritte neue Name auf dem Meldebogen ist Jennifer Fisahn. „Sozusagen unsere letzte Option, wenn es ganz schlimm kommt. Jennifer ist die Schwester von Julia Knoch und hat sich bereiterklärt an die Platte zu gehen, wenn mehrere von uns verhindert sind“, erklärt Nicola Schuchardt.

Damit sind die Post-Damen nach den Schreckmomenten der Hinserie wieder gut aufgestellt. Petra Düssel, die sich im ersten Meisterschaftsspiel schwer am Kreuzband verletzte, hat zwar wieder mit leichtem Aufbautraining begon-

nen, wird den Post-Damen aber in dieser Saison nicht mehr zur Verfügung stehen.

Die Weichen für eine erfolgreiche Rückrunde sind damit gestellt. Trotzdem tritt Nicola Schuchardt auf die Bremse. „In der Tabelle sind alle Mann-



Anita Völkel kommt aus Herten zu den Post-Damen.

## Auf Erfahrung setzen

In der Bezirksliga stellen die Post-Herren um

Genau wie die Damen in der Verbandsliga hatten auch die Bezirksliga-Herren des Post SV in der Hinrunde der Saison 2011/2012 mit argen Personalproblemen zu kämpfen. Deshalb wurde auch hier Personell nachgebessert.

Aus der zweiten Mannschaft aus der Kreisliga wurden Wolfgang Schmidt und Ralf Gastreich hochgezogen. Von den „jungen Wilden“ bleiben nur noch Aljoscha Gbioreczyk und Raphael Reiß dem Team erhalten. Der Post SV Castrop-Rauxel stellt sich im

schaften so eng beieinander, da kann es ganz schnell gehen, dass wir uns unten wiederfinden. Wir müssen nur zwei schlechte Tage erwischen, dann sieht es ganz schlecht aus“, so Schuchardt.

Mit 10:8 Punkten stehen die Europastädterinnen auf dem fünften Tabellenplatz. Punktgleich mit den Rängen vier und sechs. Spitzenreiter TV Eintracht Frohnhausen ist dem Rest der Liga mit 17:1 Zählern enteilt. Vom Zweiten DJK BW Annen trennen die Post-Damen aber nur zwei Punkte. So kann es auch schnell nach oben gehen. Da reicht schon ein guter Tag am 14. Januar. . .

Kampf um den Klassenerhalt neu auf und setzt in der Rückrunde vermehrt auf Erfahrung, um das Ziel noch zu erreichen. Derzeit steht das Team nach elf Niederlagen in elf Spielen abgeschlagen auf dem letzten Platz der Tabelle. Auf dem Delegationsrang, Platz zehn, steht derzeit die zweite Mannschaft der DJK Roland Rauxel.

Die Aufstellung der Post-Herren: Jörg Wagner, Aljoscha Gbioreczyk, Günter Wohlfarth, Raphael Reiß, Waldemar Gbioreczyk, Wolfgang Schmidt, Ralf Gastreich.